

## **Huawei unterstützt Bildungsprojekt des Bildungsministeriums Förderung der Medienkompetenz von Schüler/innen und Lehrer/innen**

**Wien, 22. Dezember 2016** – Huawei, einer der weltweit führenden Hersteller von Telekommunikationslösungen, engagiert sich im Rahmen der Bildungsinitiative „Huawei University“ bereits seit vielen Jahren für österreichische Studierende und Schüler/innen. In diesem Jahr unterstützt Huawei in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium ein Projekt des Vereins Mimikama zur Förderung der Medienkompetenz junger Menschen und vergab hierfür 5.000 Euro.

Dazu Jay Peng, Managing Director Huawei Austria: „Als international tätiges Unternehmen in der Informations- und Kommunikationsbranche ist es uns ein Anliegen, Projekte zu fördern, die zu einer aufgeklärten Mediennutzung beitragen. Wir wollen helfen, jungen Menschen ein sicheres Gefühl im Umgang mit digitalen Medien zu geben.“

Auch Bildungsministerin Sonja Hammerschmid begrüßt die Projektförderung von Huawei: „Falschmeldungen im Internet werden häufig nicht als solche erkannt und unbedacht weiterverbreitet. Deshalb begrüßen wir Initiativen, die Internetmissbrauch aufdecken und bekämpfen. Es freut mich, dass mit den von Huawei zur Verfügung gestellten Fördermitteln, ein Projekt zur Erweiterung der Medienkompetenz junger Menschen unterstützt wird.“ Die Projektförderung für Mimikama, für die das Bildungsministerium als Kooperationspartner zusätzlich 20.000 Euro aufstellte, ist in jedem Fall ein richtiger Schritt in Richtung verantwortungsvoller und bewusster Umgang mit dem Internet.

### **Medienkompetenz bei Schülern stärken und lernen wie man Fake News erkennt**

Das Projekt hat das Ziel, die Lehrer/innen-Ausbildung und die Wissensvermittlung an die Schüler/innen hinsichtlich der kritischen Auseinandersetzung mit digitalen Inhalten sowie deren Ursprung und Verwendung zu verbessern. Dazu werden im ersten Schritt Kurzfilme zum Thema Fake News entwickelt und erklärt wie Schüler/innen Nachrichten und Bilder auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können. Ergänzend gestalten Expertinnen und Experten von Mimikama Unterrichtsmaterialien mit dem Schwerpunkt Medienbildung.

### **Präsentation der Ergebnisse des Vorjahresprojekts „Fliegend leicht Deutsch lernen“**

Im letzten Jahr förderte Huawei in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Burgenland und dem Bildungsministerium das Projekt „Fliegend leicht Deutsch lernen“ des Bildungsnetzwerks Burgenland, unter Landesschulrat Heinz Zitz. Das Projekt umfasst ein Online-Unterstützungsportal ([www.lms.at/deutsch](http://www.lms.at/deutsch)) für geflüchtete Kinder und Jugendliche an Österreichs Schulen, zum Erlernen der deutschen Sprache. Das kostenlose Lernangebot beinhaltet interaktive und multimedial aufbereitete Lese- und Schreibübungen, die das rasche Lernen, aber auch das Verbessern der Deutschkenntnisse ermöglicht.

## Über die Bildungsinitiative Huawei University

Die von Huawei Österreich im Jahr 2012 gegründete „Huawei University“ ist ein langfristiges Bildungsprogramm, mit dem Huawei österreichische Studierende und Schüler/innen unterstützt. Dabei investiert der Telekommunikationshersteller in heimische Forschungs- und Bildungsprojekte, finanziert im Rahmen des „Huawei Stipendiums“ jährlich drei Studierenden einen Wohnplatz in einem ÖJAB-Heim und hilft in Zusammenarbeit mit der TU Wien sozial benachteiligten jungen Menschen. Mit dem Wettbewerb „Seeds for the Future“ fördert Huawei den heimischen IKT-Nachwuchs und ermöglicht technikaffinen Studierenden eine zweiwöchige China-Reise, bei der sie u. a. fachliche Trainings und Einblicke in die chinesische Kultur erhalten.

Fotos von der Scheck-Übergabe im Bildungsministerium mit Bildungsministerin Sonja Hammerschmid, Jay Peng, CEO Huawei Österreich, Landesschulrat Heinz Zitz sowie Tom Wannemacher, Geschäftsführer Mimikama und Andre Wolf Pressesprecher Mimikama, gibt es unter <http://bit.ly/2hKwT4e>.

## Über Huawei

Huawei Technologies (<http://www.huawei.com>) ist führender Hersteller von Telekommunikationslösungen. Die Produkte und Lösungen des Unternehmens werden in über 170 Ländern eingesetzt und von 45 der 50 größten Netzbetreiber weltweit sowie von einem Drittel der Weltbevölkerung genutzt. Huawei verfügt über eine umfassende Expertise in Festnetz-, Mobilfunk- und IP-Technologien. Das Portfolio des Unternehmens umfasst mobile Produkte, Produkte für Vermittlungstechnik, Netzwerkprodukte, Software-Anwendungen sowie Endgeräte. 2015 erwirtschaftete Huawei einen Umsatz in Höhe von 60,8 Mrd. US\$. Huawei beschäftigt über 170.000 Mitarbeiter weltweit, von denen 45 Prozent im Bereich Forschung und Entwicklung tätig sind. Seit 2006 ist Huawei in Österreich mit einem Standort in Wien vertreten und beschäftigt in Österreich 100 Mitarbeiter.

## Rückfragehinweis:

Huawei Österreich  
Catharina Rieder  
T: +43 676 628 90 18  
E: [press.austria@huawei.com](mailto:press.austria@huawei.com)  
W: [www.huawei.com](http://www.huawei.com)

BM für Bildung  
Patrizia Pappacena, MA  
Pressesprecherin  
01/53120-5011  
[patrizia.pappacena@bmb.gv.at](mailto:patrizia.pappacena@bmb.gv.at)  
[www.bmb.gv.at](http://www.bmb.gv.at)

# PRESSEINFORMATION



Minoritenplatz 5  
1010 Wien